

## Ermittlung und Dokumentation des Händedesinfektionsmittelverbrauchs



Krankheitserreger werden häufig über die Hände übertragen. Händehygiene spielt deshalb eine entscheidende Rolle bei der Verhütung von Infektionen. Die Erhebung des Verbrauchs an Händedesinfektionsmitteln dient als Parameter für die Händedesinfektions-Compliance in einer medizinischen Einrichtung.

Um den Verbrauch von Händedesinfektionsmittel pro Betriebsstätte einer Arztpraxis ermitteln zu können, hat das Kompetenzzentrum für Hygiene und Medizinprodukte der KVen und der KBV ein Formblatt mit einer hinterlegten Formel zur Ermittlung des Verbrauchs an Händedesinfektionsmitteln erstellt.

Formel zur Berechnung des Händedesinfektionsmittelverbrauches pro Behandlungsfall:

$$\text{HDM-Verbrauch (ml) pro Behandlungsfall} = \frac{\text{Gesamtverbrauch HDM (l) im Kalenderjahr} \times 1000}{\text{Anzahl aller Behandlungsfälle (oder: Arzt-Patientenkontakte im Kalenderjahr)}}$$

**Hintergrund:** Ab dem Jahr 2018 werden jährliche Einrichtungsbefragungen zum Hygiene- und Infektionsmanagement durchgeführt. Die Befragungen betreffen nur Ärzte, die bestimmte Eingriffe durchführen (siehe Beitrag auf den Seiten 128/129). Im Jahr 2018 wird das Berichtsjahr 2017 erfasst. Unabhängig von der Befragung ist es sinnvoll, den Händedesinfektionsmittelverbrauch in jeder Praxis/Einrichtung zu dokumentieren. Die Messung des Händedesinfektionsmittelverbrauches und der Vergleich der eigenen Praxisdaten mit den Referenzdaten geben Praxen die Möglichkeit, das Händedesinfektionsverhalten in der Einrichtung einzuschätzen.

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen zum Thema Hygiene wünschen, können Sie sich an Anke Schmidt oder Christin Richter telefonisch unter 0391 627-6435 / -6446 oder per Mail an [Hygiene@kvs.de](mailto:Hygiene@kvs.de) wenden.

Praxisname und -logo **Händedesinfektionsmittelverbrauch**  
**MUSTER**  
(1.0) Formblatt  
[QEP 4.3.3 (4)]

---

**Verbrauch von Händedesinfektionsmittel (HDM) pro Betriebsstätte (BSNR)**

Kalenderjahr: [2017]  
 Hauptarztstz: [BSNR]  
 Operierende Ärzte: [LANR]  
 [LANR]  
 ...

Datum Einkauf HDM	HDM-Menge (in Liter)
26.12.2016	40 l (40 x 1 l)
02.03.2017	12 l (12 x 1 l)
...	
...	
2017	gesamt: XXX l

Anzahl von HDM-Spendern gesamt: \_\_\_\_\_

**Lokalisation der Spender:**  
 in Sprech-/bzw. Behandlungsräumen  
 im Aufwachraum  
 Labor  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**HDM-Verbrauch (ml) pro Behandlungsfall** =  $\frac{\text{Gesamtverbrauch HDM (l) im Kalenderjahr} \times 1000}{\text{Anzahl aller Behandlungsfälle (oder: Arzt-Patientenkontakte) im Kalenderjahr}}$

↓

HDM-Verbrauch (ml) pro Behandlungsfall = **Anzahl durchgeführter Händedesinfektionen pro Behandlungsfall**

3 ml

Die Einrichtungsbefragung im Rahmen des sQS-Verfahrens Vermeidung postoperativer Wundinfektionen fordert im Unterschied zu diesem Musterdokument eine separate Erfassung des HDM-Verbrauchs zur hygienischen Händedesinfektion (ohne OP) und nur bezogen auf alle GKV-Behandlungsfälle. Wenn dies für Sie praktikabel ist, können Sie das Dokument entsprechend dieser beiden Aspekte anpassen.

Dateiname: PRAXIS\_02\_Haendedesinfektionsmittelverbrauch\_QEP\_4\_3\_ Seite: 1 von 1  
 erstellt: 3\_4\_0.doc am:  
 geprüft und freigegeben: am:

- ◀ Das Musterformblatt zur Dokumentation des Händedesinfektionsmittelverbrauches ist im Internetauftritt der KVSA unter [www.kvsa.de](http://www.kvsa.de) >> Praxis >> Vertragsärztliche Tätigkeit >> Qualität >> Qualitätsmanagement >> Serie Praxisorganisation und -führung abrufbar.